

Im Rahmen des Programms 'Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes' hat die Deutsche Bahn (DB) in Schönebeck-Felgeleben zwei Schallschutzwände mit einer Gesamtlänge von 2.304 Metern in den zurückliegenden neun Monaten errichtet. Ende März dieses Jahres wurden die Arbeiten bis auf wenige Restleistungen abgeschlossen. Dafür wurden bisher rund 2,5 Millionen Euro investiert. Die Wirkung der drei Meter hohen Schallschutzwände entlastet nunmehr die Anwohner entlang der Bahnstrecke im Stadtteil Schönebeck-Felgeleben. In den kommenden Monaten kann...

zusätzlich in rund 160 Wohneinheiten passiver Schallschutz eingesetzt werden, beispielsweise durch den Einbau von schalldämmenden Fenstern und Lüftern. Hierfür stellt der Bund weitere 100.000 Euro zur Verfügung.

Auf dem 33.500 Kilometer langen Streckennetz der Bahn sind 3.700 Kilometer besonders durch Schienenlärm belastet. Bundesweit sind aktuell in 1.485 Ortslagen Lärmsanierungsmaßnahmen in Planung, im Bau oder bereits abgeschlossen. Seit 1999 wurden 1.400 Kilometer besonders lärmbelasteter Strecken saniert, dafür wurden rund 560 Kilometer Schallschutzwände errichtet und in 53.400 Wohnungen Schallschutzfenster eingebaut. Hierfür wurden über eine Milliarde Euro an Bundesmitteln und Mittel der DB ausgegeben.

Bei der Lärmsanierung handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Bundes. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung. Gefördert werden neben Schallschutzwänden auch schalldichte Fenster und Lüfter an Gebäuden entlang von Bahnstrecken. In Einzelfällen werden auch Dämmungen der Außenfassaden und Dächer teilfinanziert. Der Eigenanteil von einem Viertel der Kosten ist vom Eigentümer zu tragen, da die Maßnahmen immer mit einer Wertsteigerung des Objekts verbunden sind.

Aktiver Schallschutz

Maßnahme: Zwei Schallschutzwände: Höhe 3 Metern über

Schienenoberkante; Gesamtlänge: 2.304 Meter;

Schallschutzwand 1: 1.419 Meter, Hermann-Kasten-Straße;

Schallschutzwand 2: 885 Meter, An der Steiermärker Straße

Kosten:        rund 2,5 Millionen Euro

Passiver Schallschutz

Umfang:        Einbau von schalldämmenden Fenstern und Lüftern in allen Abschnitten

Umsetzung:    seit März 2016

Kosten:        rund 100.000 Euro